Kari Röllin auf Rang 10

Zugerberg Finanztrophy im Höhenfieber

Kari Röllin betreut zusammen mit seinen Vereinsmitgliedern vom Veloclub (VC) Menzingen die aktuelle Etappe der Zugerberg Finanz Trophy. Und er gehört selbst zu den fleissigsten Teilnehmern.

Der Veloclub Menzingen ist fleissig. Hier auf dem Chnollen, dem Ziel der aktuellen Mountain-Trophy. z.V.g.

Kanton Mit 78 Starts und 480 Kilometern liegt Kari Röllin am letzten Sonntagabend auf Platz 10 der Vielstarter-Trophy. «Mir tut laufen gut», meint der 61-jährige Menzinger. Er habe sich aber nur kleine Ziele gesteckt: «Top 10 in der Vielstarter-Trophy und unter den ersten 20 in der Vielstarter-Trophy über alle Jahre.» Aktuell ist er auf Kurs.

Seit Beginn dabei

Seit 2010 gehören die Strecken in Menzingen zur Trophy. Seither werden sie vom VC Menzingen betreut. «Es freut uns, wenn bewegungsfreudige Zugerinnen und Zuger an unserer Trophy-Etappe teilnehmen und unsere hügelige Moränenlandschaft entdecken», erzählt Röllin. Auch die Menzinger nehmen die Etappe rege unter die Füsse und unter die Räder. Der VC Menzingen liegt aktuell auf dem 2. Platz der Vereins-Trophy. Schon fast 1000-mal haben Vereinsmitglieder ihre Zeit gestempelt. Und zwar nicht nur mit dem Velo. Viele Kilometer gehen aufs Konto der Walkinggruppe, die sich jeweils am Montagabend trifft.

Im Höhenfieber

Viele Veloclübler seien aber Einzelkämpfer und darum allein unterwegs, sagt Kari Röllin. Auffällig sei dieses Jahr, dass sie auf der Mountain-Trophy fast doppelt so viele Starts zählen können wie in den vergangenen Jahren. «Die neue Höhenmeter-Challenge hat auch die Vereinsmitglieder motiviert. Evelyn Kiepas hat den Chnollen mit dem Rennvelo an einem Tag 15-mal bezwungen. Auch Matthias Goltz ist innerhalb von fünf Tagen 24-mal auf den Chnollen geradelt.» Damit sicherte er sich das Hoodie, das es mit 5000 Höhenmetern zu holen gibt. Ein solches Hoodie durfte die Zugerberg Finanz bereits über 100 fleissigen Teilnehmern überreichen. Über die Socken, die es bei 2500 Höhenmetern geschenkt gibt, freuten sich bis jetzt über 180 Sportlern.

PD

Saisonstart Reitverein Lorze

Am 18. Juni fand der erste Vereinsanlass statt – endlich

Der Start ins Vereinsjahr war für den Reitverein Lorze (RVL), wie für viele andere auch, unüblich. Unüblich daher, weil die Generalversammlung erstmals schriftlich durchgeführt wurde. Die Stimmbeteiligung war trotz der Umstände erfreulich gross.

Die Vierkämpferinnen des Reitvereins Lorze am Quali-Turnier in Zug. z.V.g.

Cham Für den Reitverein Lorze (RVL) war es ein Wahljahr, wobei es eine wichtige Änderung im Vorstand gab: Serena Gretener löst Mirjam Lötscher-Ruf als Präsidentin ab. Mirjam bleibt dem Vorstand weiterhin als Beisitzerin treu. Weiter fand am 18. Juni endlich der erste Vereinsanlass statt. Über 30 Vereinsmitglieder meldeten sich für den Fun-Abend an und begaben sich in Gruppen à 3-5 Personen an die Lorze. Gestaffelt starteten die Gruppen in einen unterhaltsamen Orientierungslauf mit Quiz-Fragen und Geschicklichkeitsübungen. Beim anschliessenden Abendessen im Restaurant zur alten Lorze tauschten sich die Vereinsmitglieder aus und freuten sich über das Wiedersehen nach einer langen Pause.

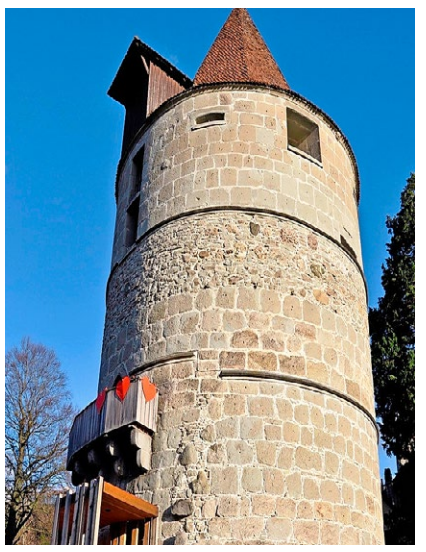
Erster Vierkampf

Nach dem langsamen Start, ist das Vereinsjahr nun definitiv in vollem Gange, denn am Samstag 26. Juni 2021 fand in Zug das erste Vierkampf-Qualifikationsturnier der Saison 2021 statt. Der Reitverein Lorze war mit je einem Team bei den Junioren und den Einsteigern und vier Teilnehmerinnen beim Quatro-Test (nur Laufen und Schwimmen) vertreten. Die Juniorinnen in der Kategorie A erreichten den fünften Schlussrang und das Einsteiger-Team den zweiten Schlussrang. *PD/DK*

Auszeichnung für den Pulverturm

«Swiss Location Awards 2021»

Der Pulverturm an der Zugerbergstrasse in Zug wurde beim «Swiss Location Awards 2021» in der Kategorie Event- und Partyräume als eine der schönsten Locations der Schweiz ausgezeichnet.



Interessierte können bei Zug Tourismus den Pulverturm reservieren lassen (info@zug.ch). z.V.g.

Stadt Zug Dass der Pulverturm weit über die Region hinaus als Event- und Partylokal sehr beliebt ist, beweisen die zahlreichen Anfragen, die bei Zug Tourismus regelmässig eingehen. Dass aber schweizweit der Pulverturm in seiner Kategorie mit 8.5 von möglichen 10 Punkten ganz vorne mithalten konnte, hat den Grossen, Allmächtigen und Unüberwindlichen Rat von Zug (GAUR) riesig gefreut. «Die Auszeichnung zeigt uns, dass die Veranstalter und Besucher auch in dieser herausfordernden Zeit an uns denken und sich auf zukünftige Events und Erlebnisse in unserer Location freuen. Dies zu spüren, bedeutet uns sehr viel», so Beat Hürlimann, Reichsschultheiss des GAUR.

Ein Turm für alle

Seit seiner umfassenden Renovation im Jahre 1999 wird der obere Bereich des Pulverturms durch den Ornithologischen Verein der Stadt Zug und durch die historische Gesellschaft des GAUR benutzt. Das Foyer mit der grosszügig eingerichteten Küche sowie die Galerie und der Rittersaal können von Firmen, Vereinen oder Privatpersonen für Apéro oder Feierlichkeiten bis zu 50 Personen gemietet werden. *www.gaur-zug.ch*

PD/DK

Unwetter in Zug – zwei Verletzte

Zwischen 18.30 und 20.30 Uhr gingen bei der Polizei über 100 Meldungen ein

Ein heftiger Hagelschauer hat in einzelnen Gemeinden zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen geführt. Dächer wurden beschädigt sowie Dachfenster und Autoscheiben eingeschlagen. Zwei Personen wurde verletzt.

Hagel so gross wie Tischtennisbälle sorgten für diverse Schäden in Cham, Steinhausen und Baar. Zuger Polizei

Kanton Am Montagabend , 28. Juni 2021, zog erneut ein starkes Gewitter über den Kanton Zug hinweg. Zwischen 18:30 und 20:30 Uhr gingen bei der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei rund 100 Meldungen ein. Betroffen waren hauptsächlich die Gemeinden Cham, Steinhausen und Baar. Die Feuerwehren der betroffenen Gemeinden stehen weiterhin im Dauereinsatz.

Dächer – Fenster – Autoscheiben

In den zuvor genannten Gemeinden wurden zahlreiche Dächer beschädigt sowie Dachfenster und Autoscheiben eingeschlagen. Durch die beschädigten Dächer und eingeschlagenen Fenster drang auch Wasser in die Liegenschaften ein. Vereinzelt stürzten auch Baustellen-Signalisationen um und es kam auf verschiedenen Strassen zu Verkehrsbehinderungen.

Zwei Verletzte

Weiter wurde in der Gemeinde Cham eine Velofahrerin durch Hagelkörner am Kopf verletzt. Die 29-jährige Frau musste mit dem Rettungsdienst Zug ins Spital eingliefert werden. Zudem wurde in der Gemeinde Baar eine Autofahrerin durch Glassplitter leicht verletzt, als der Hagelschauer ihre Frontscheibe beschädigte. Weitere Informationen erhalten Sie unter *www.zugerpolizei.ch.*

PD/DK

TRAUERANZEIGEN

RISCH

Maria Kenel, 13.8.1927 – 23.6.2021, Waldeggstrasse 15, Rotkreuz. Beerdigung im engsten Familienkreis.

BAAR

Sergio Pierino Fabris-Andermatt, 10.12.1962 – 22.6.2021, Baar, Büelstrasse 25f. Es findet weder eine Abdankung noch eine Beisetzung statt.

Silvia Steiner-Leuzinger, 21.12.1944 – 24.6.2021, Baar, Langgasse 22. Beisetzung im engsten Familienkreis.

Vital Fleischmann , 8.6.1931 – 24.6.2021, Baar, Oberdorfstrasse 28. Beisetzung im engsten Familienkreis.

HÜNENBERG

Edith Zemp-Unternährer, 3.10.1956 – 21.6.2021, Hünenberg, Rebenweg 8. Gottesdienst: 9.7.21, um 9.30 Uhr in der kath. Kirche heilig Geist, Hünenberg. Anschliessend Urnenbeisetzung.

UNTERÄGERI

Gerhard Helfenstein, 9.2.1944 – 24.6.2021, Unterägeri, Zimmelstrasse 84.

ZUG

Emma Mühle - Stalder, 6.11.1927 – 26.6.2021, Zug, Letzistrasse 2. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

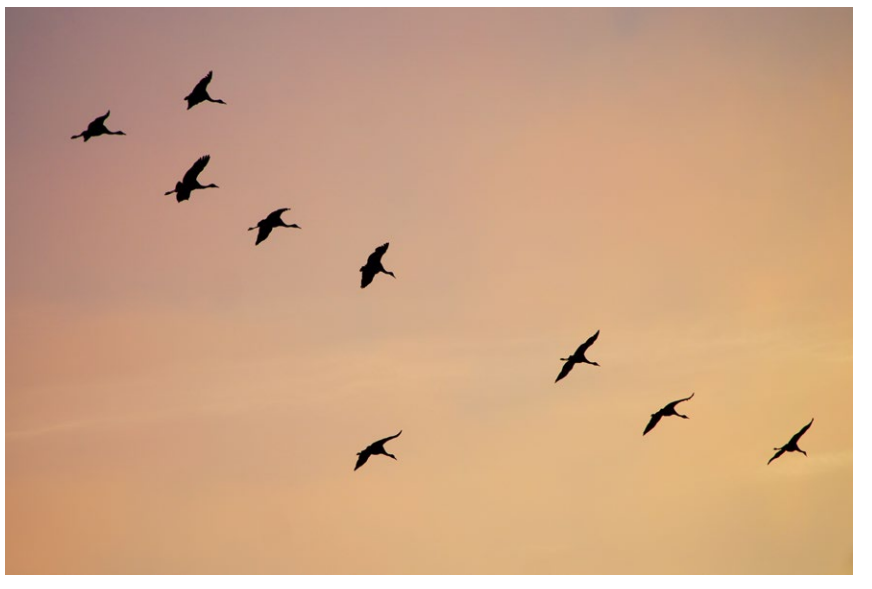
Josefa Hürlimann-Hörschläger, 17.1.1929 – 23.6.2021, Zug, Grafenaustrasse 5 Urnenbeisetzung sowie der Trauergottesdienst im Familienkreis.

CHAM

Matthias Helmut Henschel, 25.9.1957 – 19.6.2021, Cham, Seehofstrasse 9c. Die Urnenbeisetzung findet in Deutschland statt.

Ole Byskov,1941 – 21.6.2021, Hagendorn, Rehmatt 15. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Maurus Albert Gsponer, 1963 – 25.6.2021, Cham, Dorfplatz 6. Beisetzung im engsten Familienkreis.



StockAdobe